



KUHN

In Kärnten wird im Bereich Wolfsberg-Nord bis zum Gräberntunnel ein sechs Kilometer langes Teilstück der A2 saniert. Die Salzburger Firma ABF setzt dazu das Topcon Smooth Ride System ein, welches sie beim Baumaschinenhändler Kuhn erworben hat.

Exakte Straßensanierung der A2 in Kärnten mit Topcon Smooth Ride

Digitale Lösungen revolutionieren die Baubranche. Mit Topcon Smooth Ride, vertrieben von Kuhn, gibt es komplett neue Ansätze für das Asphaltfräsen. Fahrbahndecken können rascher, mit optimierter Materialverwaltung und vor allem ganz genau verwirklicht werden.

Der Baumaschinenhändler Kuhn bietet mit Topcon fortschrittliche Geodatenlösungen, die Bauprojekte wesentlich vereinfachen können. In Kärnten wird noch bis Mitte November ein sechs Kilometer langes Teilstück der A2 im Bereich Wolfsberg-Nord bis zum Gräberntunnel saniert. Die Fahrbahn sowie insgesamt 15 Brücken werden auf beiden Richtungsfahrbahnen erneuert. Am Großprojekt beteiligt ist unter anderem die ABF Straßensanierungs-GmbH aus Salzburg, die auf Dienstleistungen im Bereich Asphalt-, Betonfräsen und

Straßensanierung spezialisiert ist. Das Unternehmen setzt bei diesen Fräsarbeiten auf Topcon Smooth Ride von Kuhn. „Die Software bietet über den gesamten Projektverlauf beim Fräsen und Fertigen ein umfassendes Bild“, erklärt Michael Demmelmayr, Geschäftsführer und Betriebsleiter bei ABF.

In einem ersten Arbeitsschritt erhielt ABF die Daten zur zuvor existierenden Fahrbahn von einer staatlich zertifizierten, externen Firma. In einem weiteren Schritt wurden die exakten Plandaten dann auf die Fräse des Unternehmens ABF übertragen. Die Fräse trägt folglich millimetergenau so viel Asphalt ab, dass im Anschluss lediglich noch die Asphalt-schichten aufgetragen werden müssen. „Bildet eine Straße eine Mulde ist der

Längenausgleich mit herkömmlichen Methoden nicht so leicht zu erreichen. Mit Topcon Smooth Ride allerdings und der 3D-Technik ist es kein Problem, exakt zu fräsen und für eine besonders gerade Fahrbahn zu sorgen, die einer Landebahn für Flugzeuge gleichkommt“, erklärt Michael Demmelmayr. Kurzum: Mit Topcon Smooth Ride wird ein viel genaueres Arbeiten möglich.

„Indem per Scan alle Daten gesammelt wurden, verfügen wir über verlässliches Material und können stets transparent arbeiten. Ein zu tiefes Fräsen gibt es nicht mehr, da man sich auf die Daten laut Computer verlassen kann“, so Demmelmayr.

Jürgen Mandl ist Vermessungsfachtechniker und Topcon-Produktmanager beim Baumaschinenhändler Kuhn. Er sagt: „Mit der Topcon RD-MC Maschinensteuerung kann die Firma ABF die vorhandene Fahrbahn exakt abfräsen. Nach dem Einbau der neuen Asphalt-schichten, ebenfalls unter Verwendung der RD-MC Maschinensteuerung, kann man dann abschließend die neu hergestellte Oberfläche noch einmal scannen, um die geleistete Arbeit zu dokumentieren und so den gesamten Arbeitsprozess digital zu erfassen.“ Mandl weist noch darauf hin, dass Smooth Ride vor allem auch gut für die Sanierung von Flugzeug-Landebahnen, Autobahnen und Rennstrecken angewendet werden kann.



Mit Topcon Smooth Ride können jede Menge digitale Daten gesammelt werden, die rasches und exaktes Arbeiten ermöglichen.

www.kuhn.at